

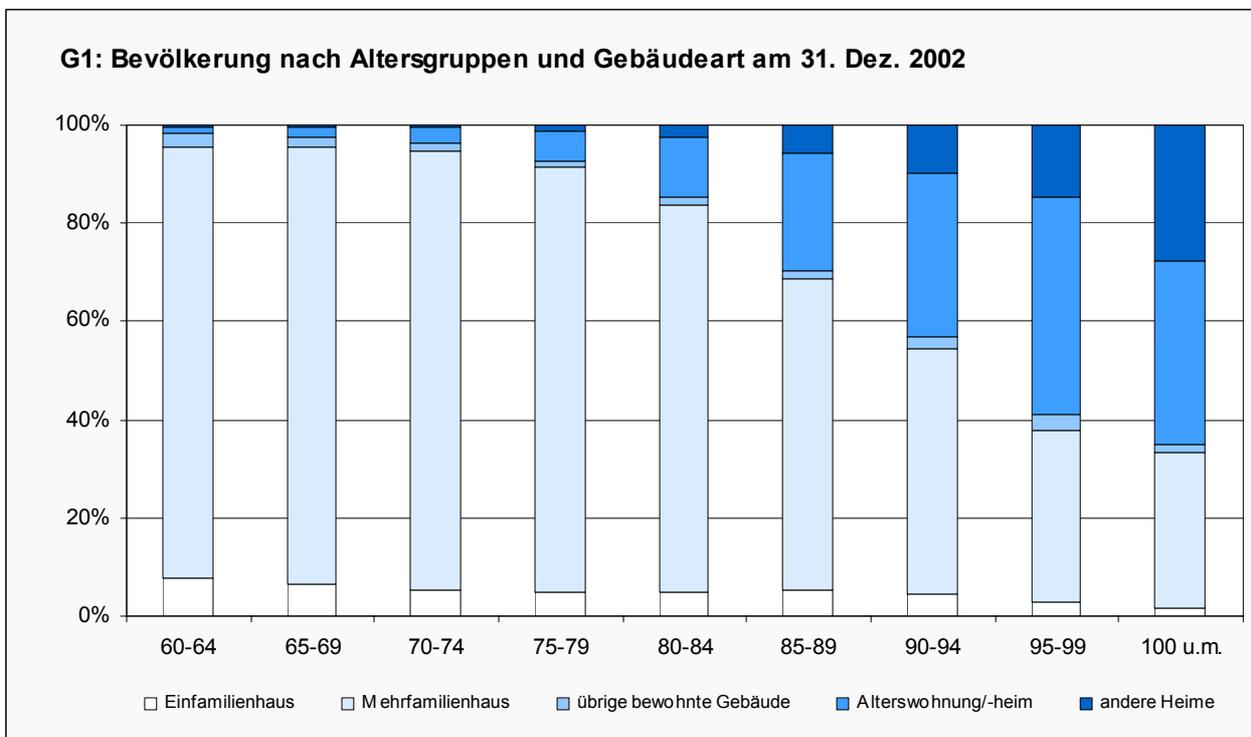
Wohnsituation der älteren Personen in der Stadt Zürich

Im hohen Alter eine geeignete Wohnmöglichkeit zu finden, ist in erster Linie ein frauenspezifisches Anliegen. Lösungen dafür – insbesondere für die wenig Bemittelten – bieten vor allem die Stadt Zürich und die städtischen Stiftungen

Ende 2002 hatten etwas mehr als 64'000 Personen oder fast 18 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner von Zürich ihren 65. Geburtstag und rund 20'000 oder 5,5 Prozent gar ihren 80. bereits gefeiert.

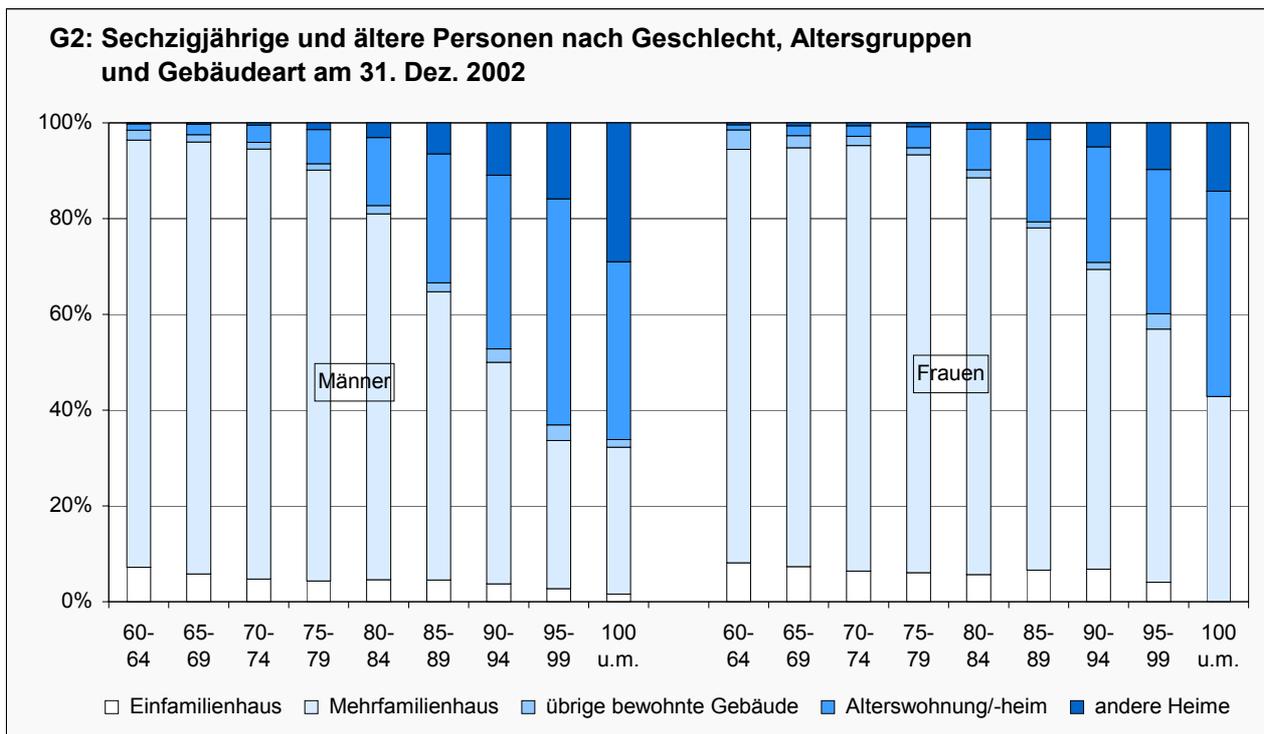
Wie wohnen die älteren Zürcherinnen und Zürcher?

Wie die unten stehende Grafik G1 zeigt, nimmt der Anteil der Personen, die in Alterswohnungen, -heimen bzw. sonst in einem Heim wohnen, mit zunehmendem Alter deutlich zu. Vor allem ab 80 beanspruchen die Menschen immer häufiger altersgerechte Wohnformen: Leben nur 4,4% der Personen zwischen 65 und 79 Jahren in altersgeeigneten Wohnungen bzw. Zimmern, trifft dies für jede vierte Person zu, die das Alter von 80 Jahren erreicht hat, und gar für rund 6 von 10 Personen, die über 94 Jahre alt sind.



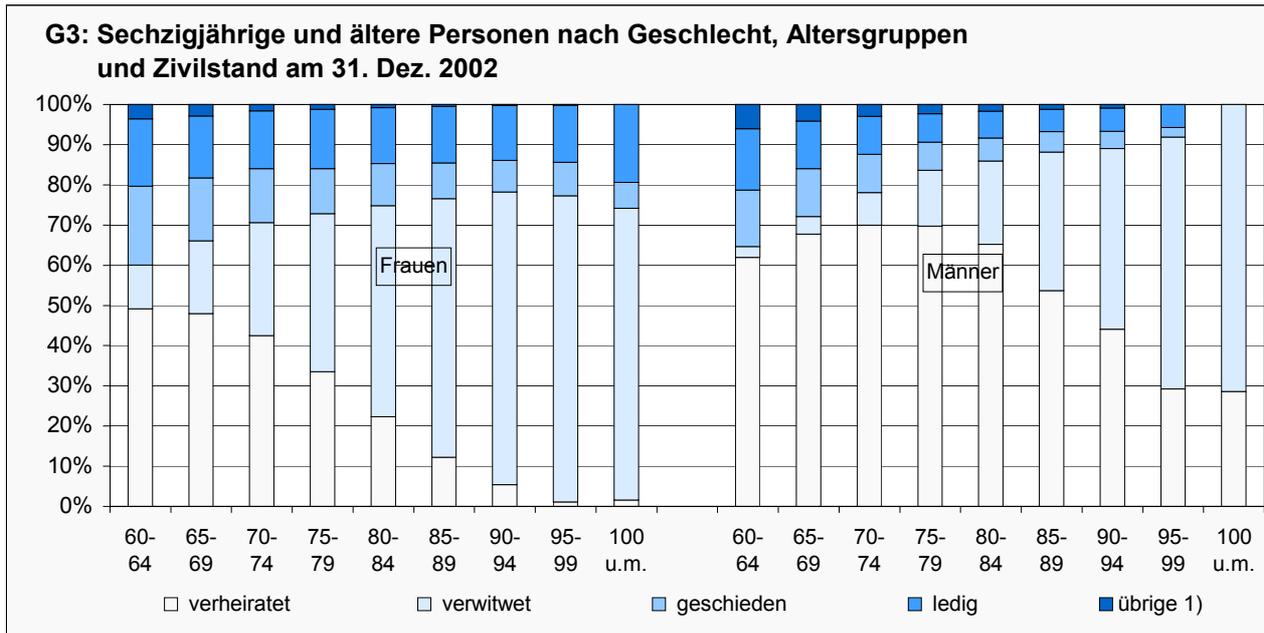
Deutliche Unterschiede nach Geschlecht

Gliedert man diese Personen nach ihrem Geschlecht, ergeben sich deutliche Unterschiede: Während nur knapp 16 Prozent der Männer, die das Alter 80 erreicht haben, nicht mehr in einer „üblichen“ Wohnung leben, beträgt dieser Anteil bei den gleichaltrigen Frauen rund 29 Prozent, also fast doppelt so viel. Gar 60,8% der Männer, die älter als 94 Jahre sind, leben noch in einer „üblichen“ Wohnung, während dieser Anteil bei den Frauen nur noch 36,6% beträgt (siehe Tabelle T4 auf Seite 7 und untenstehende Grafik G2). Von Interesse sind aber auch die absoluten Zahlen, denn sie sind wichtig für die Planung: Nicht nur ist der Anteil der Frauen über 79, die in Alterswohnungen und -heimen oder sonstigen Heimen wohnen, höher, sondern auch deren absolute Zahl (4'118 Frauen gegenüber nur 954 Männern).



Wieso ist der Anteil der Personen, die auch im hohen Alter noch in einer „üblichen“ Wohnung leben, bei den Männern so viel höher ist als bei den Frauen? Der Grund ist einfach und aus der Tabelle T1 auf Seite 5 und der Grafik G3 auf Seite 3 ersichtlich. Zwar ist die Zahl der Männer ab 80 Jahren deutlich kleiner als diejenige der Frauen (rund 6'000 gegenüber 14'000 Frauen), aber diese Männer sind im Vergleich zu den Frauen markant häufiger (wieder) verheiratet und leben noch mit ihrer Frau zusammen. Obwohl – wie bereits erwähnt – absolut gesehen viel weniger Männer den 80. Geburtstag erreichen, sind rund 3'500 dieser Männer und nur knapp 2'200 Frauen verheiratet und leben mit ihrer Partnerin bzw. ihrem Partner zusammen; anteilmässig ist die Diskrepanz noch markanter (58,7% gegenüber 15,5%). Weil die Mehrheit dieser älteren Männer häufig mit einer jüngeren Frau zusammenlebt, müssen nur 15,9% von ihnen ihre Wohnung verlassen (bei den Frauen: 29,2%). Somit ist das Thema, altersgerechte Wohnformen zu fördern, vor allem ein frauenspezifisches Anliegen.

Mit den Statistik Stadt Zürich zur Verfügung stehenden Daten war es nicht möglich zu eruieren, welcher Anteil dieser älteren Männer wieder verheiratet ist (nach einer Scheidung oder dem Tod ihrer Frau); nach



¹ verheiratet gerichtlich getrennt; verheiratet, Partner(in) nicht in Zürich wohnhaft; unverheiratet

den Heiratsstatistiken für das Jahr 2001 kann man jedoch vermuten, dass dieser Anteil deutlich höher liegt als bei den Frauen: In diesem Jahr waren in Zürich 83 Männer (und nur 25 Frauen) mindestens 60 Jahre alt, als sie heirateten, und fast die Hälfte von ihnen heiratete eine Frau, die jünger als 50 war.

Geringe Bedeutung für die ausländische Wohnbevölkerung

Die Untersuchung hat auch gezeigt, dass das Thema kaum einen Zusammenhang mit der Nationalität hat. Wie die Tabelle T2 auf Seite 5 zeigt, nimmt die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer ab 65 massiv ab: Zwischen 60 und 64 haben 23,6% der in Zürich wohnenden Personen keinen Schweizerpass, zwischen 65 und 69 fällt dieser Anteil auf 17,0%, und ab 80 auf nur noch 3,6%. Es wurde daher darauf verzichtet, hier eine zusätzliche Analyse nach Nationalität durchzuführen.

Entscheidende Rolle der Stadt

Statistik Stadt Zürich hat untersucht, wer die Liegenschaften besitzt, die altersgerechte Wohnmöglichkeiten anbieten (siehe Tabelle T3 auf Seite 6). Die rund 5'900 Alterswohnungen und -heime, in welchen die älteren Mitbürgerinnen und -bürger leben, gehören zu fast sechs Zehnteln der Stadt Zürich oder städtischen Stiftungen; im Bereich der „übrigen Heime“ (es handelt sich vor allem um Kranken- und Pflegeheime) spielt die Stadt Zürich gar eine entscheidende Rolle: Rund 80 Prozent der 1'363 älteren Menschen, die auf solche Wohnformen angewiesen sind, haben einen Platz in städtischen Heimen gefunden. Eine wichtige Rolle spielen auch die privaten Stiftungen und Vereine mit 31,4 Prozent der Plätze in Alterswohnungen und -heimen. Nur 8,3 Prozent gehören dem privaten Markt (natürliche, juristische Personen, Pensionskassen, Zürcher Kantonalbank). Zudem sind fast ein Viertel der „üblichen“ Wohnungen, in welchen die Personen über 60 leben, Genossenschaftswohnungen, die mit Subventionsbeihilfen erstellt wurden. Somit kann man sagen, dass die nicht primär marktorientierten Bauträger und vor allem die Stadt Zürich (auch mit ihren Stiftungen) bis anhin für die Lösung der Wohnprobleme der älteren Zürcherinnen und Zürcher die wichtigsten Beiträge geleistet haben.

Unterschiede beim steuerbaren Einkommen

Eine Auswertung des steuerbaren Einkommens¹ der Einwohnerinnen und Einwohner nach Gebäude- und Eigentümerkategorien (siehe ebenfalls Tabelle T3 auf Seite 6) ergibt interessante Resultate: Erwartungsgemäss sind die Personen, die in einem Einfamilienhaus wohnen, oft besser gestellt: Die Hälfte von ihnen versteuert ein Einkommen, das fast 40% höher liegt als der Medianwert aller Personen über 60 Jahre. Ebenfalls erwartungsgemäss sorgen vor allem die Stadt Zürich und die städtischen Stiftungen für die weniger Bemittelten: Bei den Alterswohnungen und -heimen liegt der Medianwert 25,1% bzw. 30,9% darunter. Finanziell am besten gestellt sind die rund 400 Bewohnerinnen und Bewohner von Alterswohnungen bzw. -heimen, die der Kategorie der „übrigen Eigentümer“ gehören: Dort findet man vor allem zwei Seniorenresidenzen für gehobene Ansprüche, und es erstaunt nicht, dass in dieser Gebäudekategorie die Hälfte der Personen ein Einkommen von mehr als 50'600 Franken versteuert, d.h. ein Einkommen, das rund 65 Prozent höher liegt als der Gesamtmedianwert von 30'700 Franken.

¹ In diesem Abschnitt wird unter steuerbarem Einkommen der Median angegeben, d.h. das steuerbare Einkommen der Hälfte der Personen, die zur jeweiligen Gruppe gehören.

Mit dieser Analyse hat Statistik Stadt Zürich nur die Personen mit den Gebäuden, in welchen sie wohnen, via Adresse verknüpfen können. Über die Merkmale der Wohnungen, in welchen die Personen leben (Zimmerzahl, Komfort u.a.) können wir zur Zeit noch nichts aussagen. Detailliertere Analysen über Personen und Gebäude wären aber (unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen) möglich und können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden.

8. Juli 2003/ Pe/DR

Auskunft: Catherine Pelli, 01 250 48 05

Redaktion und Administration:

Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
E-mail: statistik@stat.stzh.ch

Telefon 01 250 48 00
Telefax 01 250 48 29

Preis Fr. 5.–

T1: Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Zivilstand am 31. Dezember 2002

Zivilstand / Geschlecht	Altersgruppen										Total	
	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90-94	95-99	100 u.m.	65-79		80 u.m.
Anzahl Personen												
Frauen												
verheiratet ¹	4 379	4 124	3 889	2 932	1 512	532	126	6	1	10 945	2 177	17 501
verwitwet	965	1 556	2 570	3 439	3 561	2 808	1 694	423	45	7 565	8 531	17 061
geschieden	1 749	1 350	1 233	981	713	385	183	46	4	3 564	1 331	6 644
ledig	1 495	1 324	1 311	1 292	941	613	318	79	12	3 927	1 963	7 385
übrige ²	316	245	147	104	56	22	6	1	-	496	85	897
Total	8 904	8 599	9 150	8 748	6 783	4 360	2 327	555	62	26 497	14 087	49 488
Männer												
verheiratet ¹	4 764	4 401	4 209	3 606	2 251	926	310	36	2	12 216	3 525	20 505
verwitwet	211	285	487	717	715	595	316	77	5	1 489	1 708	3 408
geschieden	1 077	778	572	365	195	87	30	3	-	1 715	315	3 107
ledig	1 176	768	567	365	232	96	41	7	-	1 700	376	3 252
übrige ²	463	267	177	118	57	21	6	-	-	562	84	1 109
Total	7 691	6 499	6 012	5 171	3 450	1 725	703	123	7	17 682	6 008	31 381
In Prozent nach Altersgruppen												
Frauen												
verheiratet ¹	49.2	48.0	42.5	33.5	22.3	12.2	5.4	1.1	1.6	41.3	15.5	35.4
verwitwet	10.8	18.1	28.1	39.3	52.5	64.4	72.8	76.2	72.6	28.6	60.6	34.5
geschieden	19.6	15.7	13.5	11.2	10.5	8.8	7.9	8.3	6.5	13.5	9.4	13.4
ledig	16.8	15.4	14.3	14.8	13.9	14.1	13.7	14.2	19.4	14.8	13.9	14.9
sonst allein lebend	3.5	2.8	1.6	1.2	0.8	0.5	0.3	0.2	-	1.8	0.6	1.8
Männer												
verheiratet ¹	61.9	67.7	70.0	69.7	65.3	53.7	44.1	29.3	28.6	69.1	58.7	65.3
verwitwet	2.7	4.4	8.1	13.9	20.7	34.5	45.0	62.6	71.4	8.4	28.4	10.9
geschieden	14.0	12.0	9.5	7.1	5.7	5.0	4.3	2.4	-	9.7	5.2	9.9
ledig	15.3	11.8	9.4	7.1	6.7	5.6	5.8	5.7	-	9.6	6.3	10.4
übrige ²	6.0	4.1	2.9	2.3	1.7	1.2	0.9	-	-	3.2	1.4	3.5

¹ verheiratet zusammen lebend ² verheiratet, gerichtlich getrennt; verheiratet, Partner(in) nicht in Zürich wohnhaft; unverheiratet.

T2: Bevölkerung nach Altersgruppen und Nationalität am 31. Dezember 2002

Nationalität	Altersgruppen										Total		
	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90-94	95-99	100 u.m.	65-79		80 u.m.	
Absolute Zahlen													
Frauen	Schweiz	7 164	7 378	8 371	8 218	6 517	4 246	2 244	533	62	31 131	13 602	44 733
	Ausland	1 740	1 221	779	530	266	114	83	22	-	4 270	485	4 755
	Total	8 904	8 599	9 150	8 748	6 783	4 360	2 327	555	62	35 401	14 087	49 488
Männer	Schweiz	5 518	5 150	5 238	4 834	3 300	1 673	683	116	7	20 740	5 779	26 519
	Ausland	2 173	1 349	774	337	150	52	20	7	-	4 633	229	4 862
	Total	7 691	6 499	6 012	5 171	3 450	1 725	703	123	7	25 373	6 008	31 381
insgesamt	Schweiz	12 682	12 528	13 609	13 052	9 817	5 919	2 927	649	69	51 871	19 381	71 252
	Ausland	3 913	2 570	1 553	867	416	166	103	29	-	8 903	714	9 617
	Total	16 595	15 098	15 162	13 919	10 233	6 085	3 030	678	69	60 774	20 095	80 869
Veränderung gegenüber der jüngeren Altersgruppen in Prozent													
Frauen	Schweiz	...	3.0	13.5	-1.8	-20.7	-34.8	-47.2	-76.2	-88.4	...	...	...
	Ausland	...	-29.8	-36.2	-32.0	-49.8	-57.1	-27.2	-73.5	-100.0	...	...	...
Männer	Schweiz	...	-6.7	1.7	-7.7	-31.7	-49.3	-59.2	-83.0	-94.0	...	...	...
	Ausland	...	-37.9	-42.6	-56.5	-55.5	-65.3	-61.5	-65.0	-100.0	...	...	...
In Prozent nach Nationalität (alle Bewohnerinnen und Bewohner)													
Schweiz	76.4	83.0	89.8	93.8	95.9	97.3	96.6	95.7	100.0	88.7	96.4	88.1	
Ausland	23.6	17.0	10.2	6.2	4.1	2.7	3.4	4.3	-	11.3	3.6	11.9	

T3: Sechzigjährige und ältere Personen nach Eigentümer- und Gebäudeart sowie nach ihrem steuerbaren Einkommen (Median) am 31. Dezember 2002

	Einfamilienhaus		Mehrfamilienhaus		übrige Wohngebäude		Alterswohnung/ Altersheim		Übrige Heime ¹		Alle Personen ab 60 Jahre	
	Per- sonen	Einkom- men ²	Per- sonen	Einkom- men ²	Per- sonen	Einkom- men ²	Per- sonen	Einkom- men ²	Per- sonen	Einkom- men ³	Per- sonen	Einkom- men ²
Absolut												
Baugenossenschaften												
ohne Subventionsbeihilfe	14	40.3	2 684	30.9	33	28.0	15	43.4	-	-	2 746	31.0
mit Subventionsbeihilfe	843	38.9	16 746	30.5	4	...	82	21.3	-	-	17 675	30.6
Stadt Zürich	66	18.7	3 500	25.0	222	20.0	1 578	23.0	1 095	17.8	6 461	22.5
städtische Stiftungen	9	...	118	22.9	-	-	1 752	21.2	-	-	1 879	21.2
übrige öffentliche Hand ³	10	...	368	30.0	56	30.0	3	...	-	-	437	30.0
priv. Stiftungen, Vereine	22	18.9	1 845	29.1	320	15.3	1 855	28.0	187	12.6	4 229	26.4
Religionsgemeinschaften	26	39.7	283	34.7	38	53.4	127	23.0	-	-	474	29.8
natürliche Personen	3 712	44.9	28 263	34.7	549	25.4	91	25.8	30	49.9	32 645	35.2
übrige Eigentümer	24	29.3	13 471	33.3	378	29.2	399	50.6	51	18.8	14 323	33.5
Insgesamt/ Median	4 726	42.7	67 278	32.1	1 600	23.1	5 902	24.0	1 363	17.4	80 869	30.7
Anteil in Prozent aller Personen einer Gebäudeart bzw. bei Median des steuerbaren Einkommens aller Personen = 100												
Baugenossenschaften												
ohne Subventionsbeihilfe	0.3	...	4.0	100.7	2.1	91.2	0.3	...	-	-	3.4	100.8
mit Subventionsbeihilfe	17.8	126.7	24.9	99.3	0.3	...	1.4	69.4	-	-	21.9	99.7
Stadt Zürich	1.4	60.7	5.2	81.4	13.9	65.1	26.7	74.9	80.3	58.0	8.0	73.3
städtische Stiftungen	0.2	...	-	-	-	-	29.7	69.1	-	-	2.3	69.1
übrige öffentliche Hand ³	0.2	...	-	-	3.5	97.7	0.1	...	-	-	0.5	97.7
private Stiftungen, Vereine	0.5	61.6	2.7	94.8	20.0	49.7	31.4	91.2	13.7	41.0	5.2	86.0
Religionsgemeinschaften	0.6	129.2	0.4	113.0	2.4	173.8	2.2	74.9	-	-	0.6	97.1
natürliche Personen	78.5	146.1	42.0	113.0	34.3	82.7	1.5	84.0	2.2	162.4	40.4	114.7
übrige Eigentümer	0.5	95.3	20.0	108.5	23.6	95.0	6.8	164.8	3.7	61.2	17.7	109.1
Insgesamt/ Median	100.0	139.1	100.0	104.6	100.0	75.1	100.0	78.2	100.0	56.7	100.0	100.0

¹ vor allem Kranken- und Pflegeheime ² Median, d.h. das Einkommen in 1'000 Franken, das von der Hälfte der Personen in einer Gruppe versteuert wird ³ Kanton Zürich und Bund

... Keine Angabe möglich, weil zu wenig Personen

T4: Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Gebäudeart am 31. Dezember 2002

Gebäudeart	Altersgruppen											Total
	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90-94	95-99	100 u.m.	65-79	80 u.m.	
Anzahl Personen												
Frauen und Männer												
Einfamilienhaus	1 269	974	817	693	505	312	135	20	1	2 484	973	4 726
Mehrfamilienhaus	14 579	13 443	13 562	12 018	8 045	3 856	1 516	237	22	39 023	13 676	67 278
Übrige bewohnte Gebäude	494	297	240	195	172	104	75	22	1	732	374	1 600
<i>Alterswohnung/(Alters)heim zusammen</i>	253	384	543	1 013	1 511	1 813	1 304	399	45	1 940	5 072	7 265
Alterswohnung/-heim	201	321	463	848	1 258	1 472	1 014	299	26	1 632	4 069	5 902
Andere Heime	52	63	80	165	253	341	290	100	19	308	1 003	1 363
Total	16 595	15 098	15 162	13 919	10 233	6 085	3 030	678	69	44 179	20 095	80 869
Frauen												
Einfamilienhaus	641	496	431	380	310	198	87	15	1	1 307	611	2 559
Mehrfamilienhaus	7 943	7 761	8 221	7 505	5 185	2 623	1 076	172	19	23 487	9 075	40 505
Übrige bewohnte Gebäude	182	131	125	119	116	83	65	18	1	375	283	840
<i>Alterswohnung/(Alters)heim zusammen</i>	138	211	373	744	1 172	1 456	1 099	350	41	1 328	4 118	5 584
Alterswohnung/-heim	119	188	331	621	964	1 175	844	262	23	1 140	3 268	4 527
Andere Heime	19	23	42	123	208	281	255	88	18	188	850	1 057
Total	8 904	8 599	9 150	8 748	6 783	4 360	2 327	555	62	26 497	14 087	49 488
Männer												
Einfamilienhaus	628	478	386	313	195	114	48	5	-	1 177	362	2 167
Mehrfamilienhaus	6 636	5 682	5 341	4 513	2 860	1 233	440	65	3	15 536	4 601	26 773
Übrige bewohnte Gebäude	312	166	115	76	56	21	10	4	-	357	91	760
<i>Alterswohnung/(Alters)heim zusammen</i>	115	173	170	269	339	357	205	49	4	612	954	1 681
Alterswohnung/-heim	82	133	132	227	294	297	170	37	3	492	801	1 375
Andere Heime	33	40	38	42	45	60	35	12	1	120	153	306
Total	7 691	6 499	6 012	5 171	3 450	1 725	703	123	7	17 682	6 008	31 381
In Prozent aller Personen einer Altersgruppe												
Frauen und Männer												
Einfamilienhaus	7.6	6.5	5.4	5.0	4.9	5.1	4.5	2.9	1.4	5.6	4.8	5.8
Mehrfamilienhaus	87.9	89.0	89.4	86.3	78.6	63.4	50.0	35.0	31.9	88.3	68.1	83.2
Übrige bewohnte Gebäude	3.0	2.0	1.6	1.4	1.7	1.7	2.5	3.2	1.4	1.7	1.9	2.0
<i>Alterswohnung/(Alters)heim zusammen</i>	1.5	2.5	3.6	7.3	14.8	29.8	43.0	58.8	65.2	4.4	25.2	9.0
Alterswohnung/-heim	1.2	2.1	3.1	6.1	12.3	24.2	33.5	44.1	37.7	3.7	20.2	7.3
Andere Heime	0.3	0.4	0.5	1.2	2.5	5.6	9.6	14.7	27.5	0.7	5.0	1.7
Frauen												
Einfamilienhaus	7.2	5.8	4.7	4.3	4.6	4.5	3.7	2.7	1.6	4.9	4.3	5.2
Mehrfamilienhaus	89.2	90.3	89.8	85.8	76.4	60.2	46.2	31.0	30.6	88.6	64.4	81.8
Übrige bewohnte Gebäude	2.0	1.5	1.4	1.4	1.7	1.9	2.8	3.2	1.6	1.4	2.0	1.7
<i>Alterswohnung/(Alters)heim zusammen</i>	1.5	2.5	4.1	8.5	17.3	33.4	47.2	63.1	66.1	5.0	29.2	11.3
Alterswohnung/-heim	1.3	2.2	3.6	7.1	14.2	26.9	36.3	47.2	37.1	4.3	23.2	9.1
Andere Heime	0.2	0.3	0.5	1.4	3.1	6.4	11.0	15.9	29.0	0.7	6.0	2.1
Männer												
Einfamilienhaus	8.2	7.4	6.4	6.1	5.7	6.6	6.8	4.1	-	6.7	6.0	6.9
Mehrfamilienhaus	86.3	87.4	88.8	87.3	82.9	71.5	62.6	52.8	42.9	87.9	76.6	85.3
Übrige bewohnte Gebäude	4.1	2.6	1.9	1.5	1.6	1.2	1.4	3.3	-	2.0	1.5	2.4
<i>Alterswohnung/(Alters)heim zusammen</i>	1.5	2.7	2.8	5.2	9.8	20.7	29.2	39.8	57.1	3.5	15.9	5.4
Alterswohnung/-heim	1.1	2.0	2.2	4.4	8.5	17.2	24.2	30.1	42.9	2.8	13.3	4.4
Andere Heime	0.4	0.6	0.6	0.8	1.3	3.5	5.0	9.8	14.3	0.7	2.5	1.0